

# Inhalt

---

<b>Danksagung</b> .....	7
<b>1. Einleitung</b> .....	13
1.1 Quellen und Archive .....	19
1.2 Fragestellung, erste Thesen und Verortung der Studie in der historischen Forschung .....	25
1.3 Aufbau der Studie .....	36
<b>2. Guatemala ordnen</b>	
Bevölkerungsdebatten über Raum, Ethnizität und Familie .....	39
2.1 Guatemalas Weg in die Moderne – Entwicklung als Leitmotiv .....	47
2.2 Von Bodenqualität, Bevölkerungsdichte und »traditionellen Indianern« – Das Hochland im Fokus malthusianischer Debatten .....	54
2.3 Die »indigene Frage« .....	60
2.4 »Jungfräuliche Gebiete« und urbanes Chaos – Umsiedlungen als politisches und soziales Projekt .....	67
2.5 Der »familiäre Zerfall« – Eugenik und eine frühe Familienplanungsbewegung .....	72
<b>3. Bevölkerungswachstum als Entwicklungsproblem</b>	
Akteure und Debatten .....	85
3.1 Guatemala und die Allianz für den Fortschritt in den 1960er Jahren .....	86
3.2 Bevölkerungswachstum als Entwicklungshindernis – Das <i>population establishment</i> in den USA .....	91
3.3 Das <i>population establishment</i> in Guatemala .....	101
3.4 »One of the highest in the world?« – Guatemalas Bevölkerungswachstum als Entwicklungsproblem .....	115
3.5 Bevölkerung als Thema der politischen Opposition in Guatemala .....	122
3.6 Die nationale Universität und »das Bevölkerungsproblem« .....	133
<b>4. Die Fertilitätsstudie der medizinischen Fakultät</b>	
Eine Fallstudie .....	147
4.1 Die medizinische Fakultät und die Fertilitätsstudie .....	149

4.2	Die Planungsphase – Vorbereitung der Fragebögen .....	156
4.3	Streifzüge durch Guatemala-Stadt – Interviewarbeiten in Zeiten der Counter-Insurgency ..	162
4.4	Die Wartezeit – Vernetzungsprozesse .....	168
4.5	Die medizinische Fakultät, La Florida und Familienplanung: Neue Aufgaben .....	174
4.6	Nationale Wissensbestände <i>oder</i> wie die Studie in Vergessenheit geriet .....	178
<b>5.</b>	<b>Familienplanung in Guatemala in den 1960er Jahren</b> .....	<b>187</b>
5.1	Die Aprofam und die ersten Familienplanungsaktivitäten .....	188
5.2	Der »neueste US-amerikanische Fimmel«? – Familienplanung und der guatemalteckische Staat .....	197
5.3	Gesundheitspolitik und der »Familienplanungsstreik« .....	208
5.4	Familienplanung und Ethnizität .....	217
5.5	<i>Community development</i> und Familienplanung .....	223
5.6	»Die neue Ära der Fertilitätskontrolle« – Geburtenkontrollpraktiken .....	237
<b>6.</b>	<b>Familienplanung herausfordern</b>	
	Neue Ansätze und Akteure in Guatemala (1970-1974) .....	255
6.1	Modernisierung, ländliche Entwicklung und Familienplanung in Zeiten der Militärdiktatur ..	256
6.2	Ländliche Gesundheit – Das Instituto Nacional de Adiestramiento de Personal de Salud in Quiriguá .....	262
6.3	<i>Paternidad responsable</i> und die Pädagogisierung von Familienplanung .....	271
6.4	Das Ehepaar Billings in Guatemala – »Natürliche Familienplanung« und <i>das population establishment</i> .....	282
6.5	Von guatemalteckischen »Machos« und »bedürftigen« Frauen – Sterilisationspraktiken in Guatemala .....	294
<b>7.</b>	<b>Familienplanung am Ende?</b>	
	Herausforderungen und Umbrüche in den 1970er und 1980er Jahren .....	307
7.1	Die Gegenexperten – Akademische Kritik, Dependenztheorie und neue Erklärungsansätze in den frühen 1970er Jahren.....	308
7.2	Bukarest 1974 und die Folgen – Kritik an Familienplanung als gesellschaftlicher Konsens ..	316
7.3	Familienplanung zwischen Naturkatastrophe und Bürgerkrieg .....	332
<b>8.</b>	<b>Fazit</b> .....	<b>345</b>
<b>9.</b>	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	<b>357</b>
9.1	Archivbestände .....	357
9.2	Gedruckte Quellen .....	358
9.3	Forschungsliteratur.....	367
<b>10.</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>387</b>